

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 24

Asterix bei den Belgiern

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG

die Witze

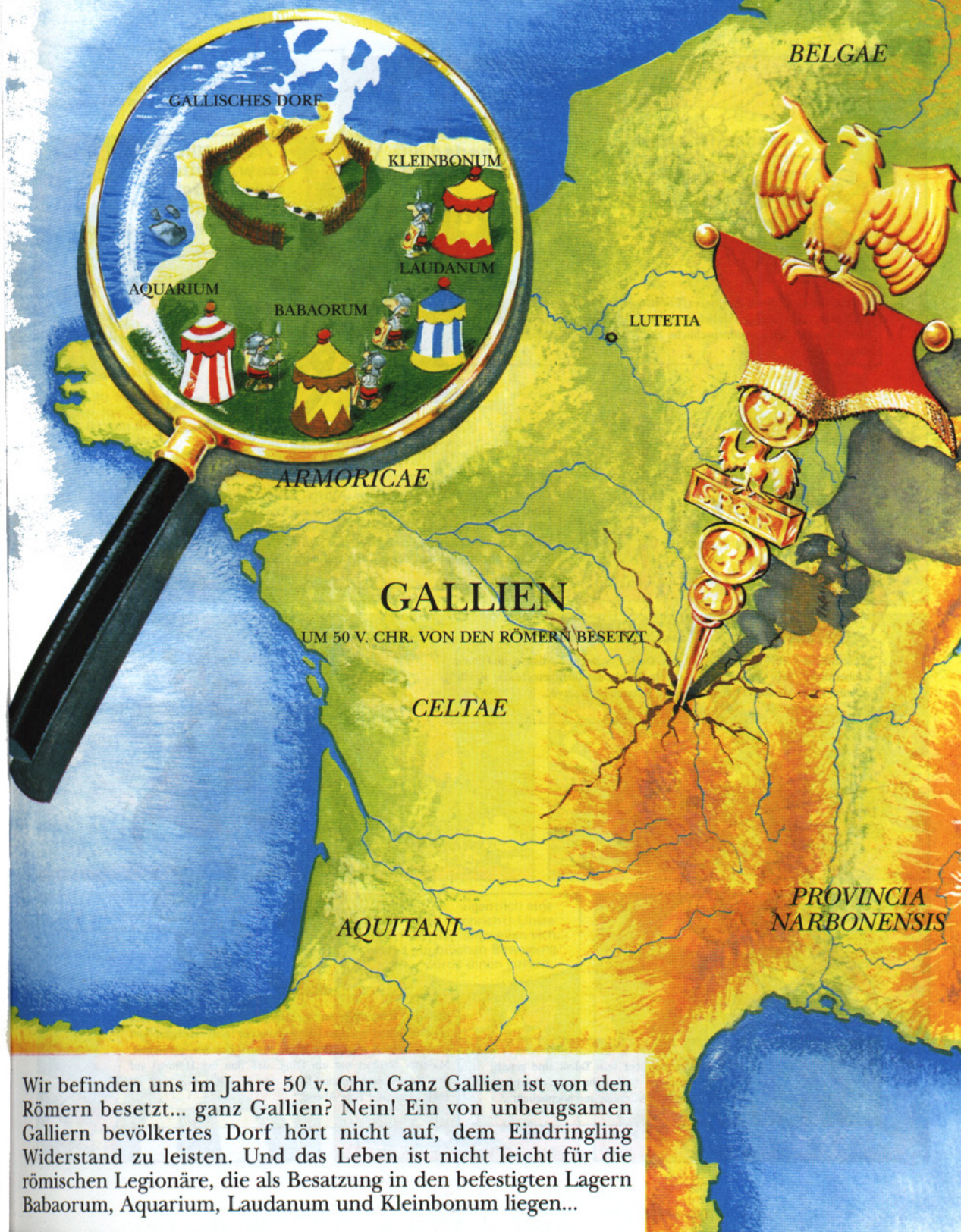
GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX BEI DEN BELGIERN

Text von RENE GOSCINNY Zeichnungen von ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH • STUTTGART



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

Unter strahlend blauem Himmel verbringen die meist friedfertigen Bewohner des kleinen gallischen Dorfes einen ihrer ganz normalen ruhigen Tage...

Weißt du eigentlich, was dir jetzt meine Fische sagen werden?

Jaja, ich weiß es. Aber laß die bitte ihr Maul halten! Die haben so'n Mundgeruch.

Methusalixchen! Komm sofort rein! Du bist nicht mehr einer der Frischesten!

He, ihr habt vergessen, mich nach dem letzten Bankett loszubinden!

Wenn ich befohlen habe auseinanderzugehen, dann hab' ich doch nicht euch gemeint!

O Majestix, unser Chef!...

...bei den Römern sind Truppenbewegungen im Gange!

Ja, hier kommen haufenweise knusperfrische Römer an!

Hm... eigentlich eine gute Nachricht! Unsre Dörfler langweilen sich... ein bißchen Bewegung würde ihnen guttun.

Schaut sofort nach, was die Römer machen!



Das befestigte Römer-
lager Laudanum...

**ICH SINGE, ICH SINGE
ALLES IN LATEIN! ICH
KANN JA, ICH KANN JA
NUR EIN RÖMER SEIN!**

Sagt mal, Jungs, wißt ihr,
was das ist?

Nein.

Also, das ist ein
Legionär, der eine Fliege
gegen die Wand
drückt.

Und wißt ihr
auch, was das
ist?

Du hast doch grad
gesagt, daß es ein Legio-
när ist, der...

Nein, nein! Ein Belgier,
der einen Nagel in die Wand
schlägt! Hihi!

Hör mit
den Belgier-
Witzen
auf!

Ja, langsam
hängen mir die
Belgier-Witze
zum Hals raus!

Der letzte noch, bitte,
bitte: Wißt ihr, wie ein
Belgier einem Römer ein
Staubkorn aus dem
Auge holt?

Hä? ... den haben
sie schon ge-
kannt!

Ich geh' mal bißchen allein
in den Wald! Ave, Kame-
raden!

Ave! Paß aber auf, daß du
nicht in schlechte Gesellschaft
gerätst.

HAHAHAHAHA!

Nicht zu
fassen!

Ja, ich glaub'
jetzt, daß die immer
mehr spinnen, die
Römer!



Zur Erholung?



Die Römer sollen sich bei uns erholen!

Und der Legionär hat gesagt, gegen das, was die Belgier ihnen angetan haben, waren die Hiebe von Obelix eine wahre Wonne!

Und Geschichten erzählen sie von den Belgiern! Ich hab' kein Wort verstanden... eine Geschichte mit Nägeln, die man mit dem Finger reindrückt... also, ich mach das immer so.



Kein Grund zur Aufregung. Ich finde es geradezu schmeichelhaft, daß die Römer sich hier erholen möchten!



Schmeichelhaft?



Dann ist es bald so weit, daß die Leute in den Ferien nach Aremorica kommen! Wegen des Reizklimas und des schönen Hinterlands und des gesunden Essens...



Unser Dorf wird zum Ferienparadies erklärt, und der findet das schmeichelhaft! Ha! Und dafür haben wir bei Gergovia den Kopf hingehalten?

Reg dich nicht auf, Schnäuzelchen! Schließlich ist das nur die Meinung eines Legionärs! Julius Cäsar, der weiß, was du und deine Mannen wert sind!



Das ist es ja gerade!

Wieso?



Julius Cäsar hat gesagt, daß von allen gallischen Stämmen die Belgier am tapfersten sind!



So, das hat Cäsar gesagt? Ha! Weißt du, was ich von Cäsar halte?

Schnäuzelchen! Wenn du ausfällig werden willst, dann bitte nicht hier!



Doch! Ich berufe eine Versammlung ein! Und zwar stante pede*!



Ich habe euch zusammengerufen,
weil mir schon die Ohren dröhnen von
dem Geschwätz über die Belgier, die Cäsar
so tapfer findet...

Wie bitte? Und ich
dachte, wir wären hier,
um Wildschwein zu
essen...

Bedenke, wir sind doch
erst am Anfang einer
neuen Geschichte. Es ist
noch viel zu früh fürs
Festessen... außerdem
sitzt unser Barde mit
am Tisch!

Ruhe, ihr beiden Comiker!

Ich schlage vor, wir gehen
zu den Belgiern, um festzustellen,
was an ihnen so besonders ist...

...und dann wollen wir denen
und dem Cäsar mal zeigen, daß wir
selbstverständlich die allertapfersten
sind. Was haltet ihr davon?

Das find'
ich
albern!

BOINNN

Richtig! Denn wenn
die Belgier tapfer sind,
dann ist es recht für
sie und schlecht für
Cäsar. Wir sollten uns
nieber um unsre eigenen
Angelegenheiten
kümmern!

Unser Druiden hat recht!
Künstlerische Qualität ist viel
wichtiger als rohe Gewalt...
schaut nur mich zum
Beispiel an...

Meine Frau
wünscht nicht,
daß ich allein ver-
reise... sie ist so furcht-
bar eifersüchtig...

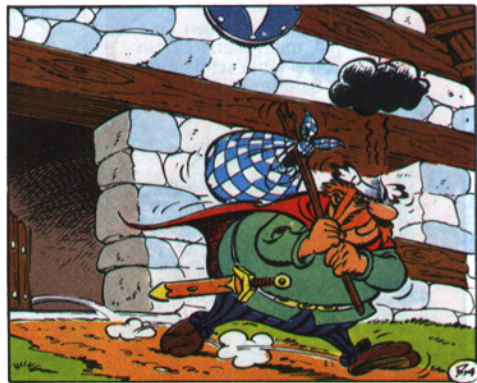
Ich teile sowieso immer die
Meinung unseres Druiden!

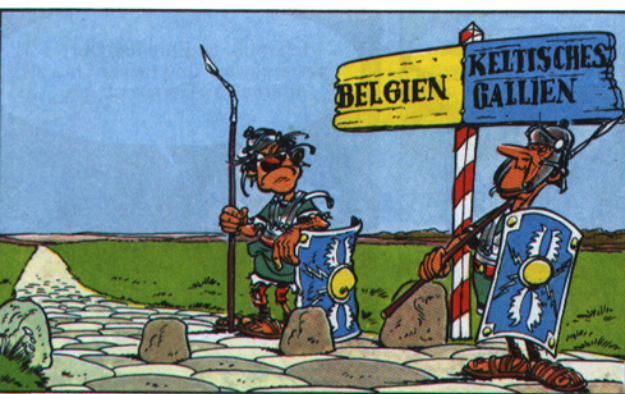
Alles geritzt!
Das Abenteuer ist
vorbei. Fesselt unsern
Barden und bringt
Wildschwein auf
den Tisch!

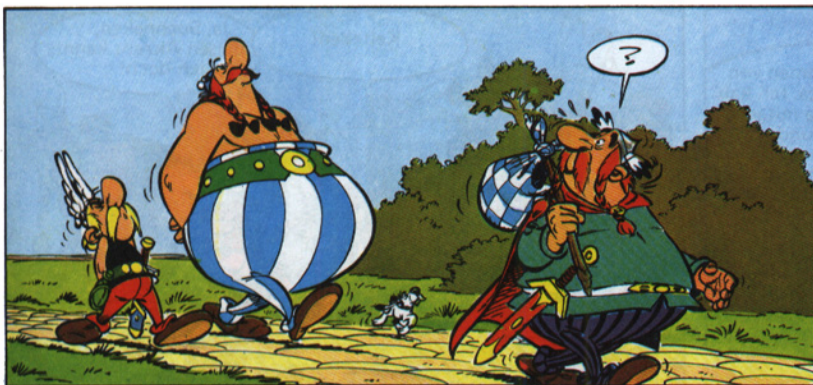
Na schön, wenn das so ist,
dann geh' ich eben allein zu
den Belgiern!

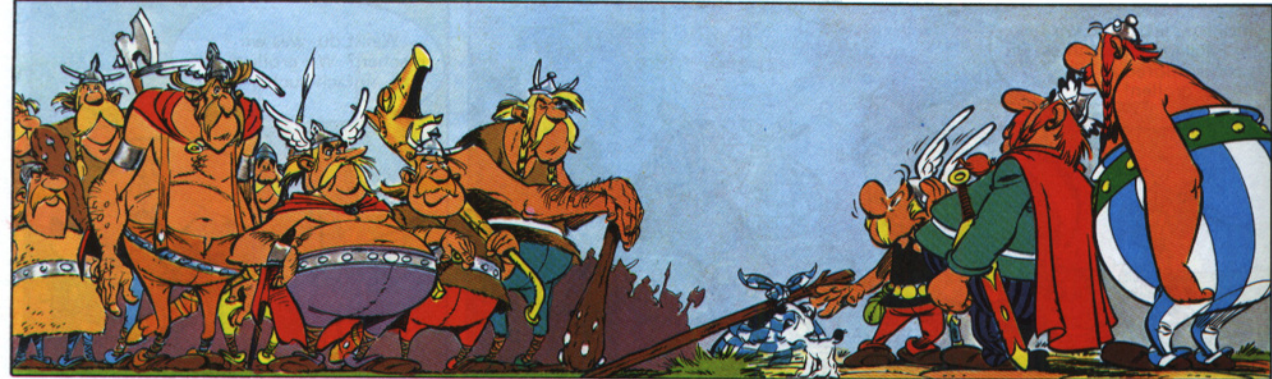
Ich werd' euch allen beweisen,
daß ich der tapferste Gallier-
stamm bin!

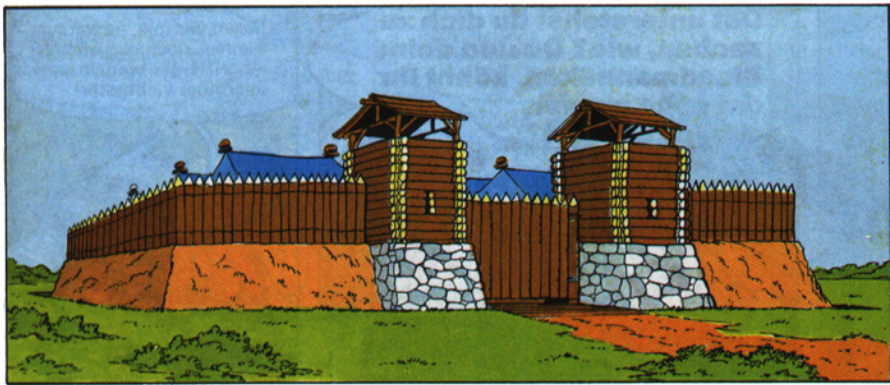
Ich glaube, es wäre
gut, wenn ihr ihm nach-
geht, du und Obelix. Wo-
möglich geht sonst die
Geschichte böse aus!















Es ist alles kaputt!

Mach nicht so ein Tamtam! Na schön, es ist alles kaputt, aber ihr habt es auch leicht chehabt. Es is ja alles nur aus Holz und Leinwand!

Mag sein, aber sie waren immerhin nur zu dritt!

Holz und Leinwand! Zeigt mir ein Lager aus Stein, und ihr werdet sehen, was wir daraus machen!

Und ob...

Na, ihr Kelteken! Im Reden seid ihr che-wiß Weltmeister, wat?

So was von böswillig ist mir noch nicht untergekommen!

Da bin ich ganz eurer Meinung!

Ach wat, ich will dich ja nur auf die Palme bringen! Du hast uns mit deinen Manneken chanz schön zum Lachen chebracht!

Chestatten, ich bin Stellartoix, der Nervier, und führe diese Kampfgruppe mit Egmontix, dem Menapier...

Angenehm. Und ich bin Majestix, der Gallier.

Ich bin Maelan-kolix.

Ich bin Obelix. Und der heißt Idefix!

Madambovarix. Mit wem habe ich die Ehre?

Asterix.

Claudius Speculatus, 1. Legion 3. Kohorte 1. Zenturie des 2. Manipels.

Leopoldix, anchenehm!

Es is chleich Mittach. Kommt mit in unser Dorf zum Abend-essen!

Ihr eßt aber früh zu Abend... Um welche Zeit eßt ihr denn dann zu Mittag?

Morchens, chleich nach dem Aufstehn, Alter-chen!

TOCK TOCK TOCK

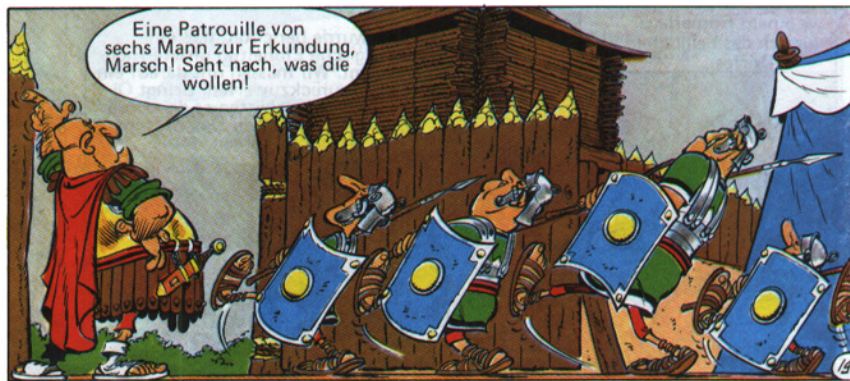


Lat.: Befestigte Städte



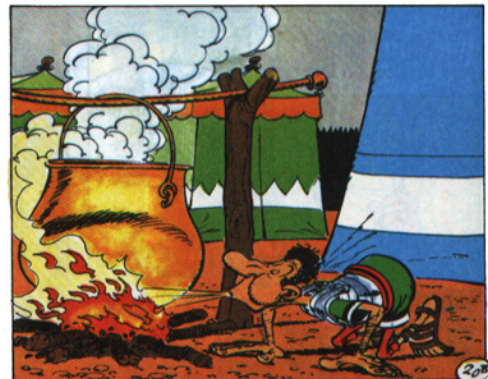








**DIE WOLLEN SICH
RUMPRÜGELN!**





Dicht vor der belgischen
Küste...

Ich weiß ja, daß non
licet omnibus adire Corin-
thum*, aber hältst du es
wirklich für klug, so nahe
ausgerechnet an diese
Küste hier ranzuse-
geln?

Und warum
nicht?

* Lat.: Nicht jedem ist es vergönnt, Korinth anzulaufen.

Doch ganz in
der Nähe...

Drei Mann nähern
sich dem Lager?
Macht sie mit einem
Wurf vom Onager* dem
Erdboden gleich! Beim Ju-
piter, das wird sie münd-
tot machen!

KLACK

* Lat.: Wurfmaschine, eigentlich: Wilder Esel

Weil sie da Krieg
haben.

Pah, wir sind ganz fried-
liche Piraten und noch da-
zu neutral! Was sich zwis-
chen Belgiern und Römern
abspielt, kann uns doch
egal sein.

BOINNNG

WUPFF

Viel zu doll! Du hast
ja über das römische
Lager hinaus gewor-
fen!

Ach, das macht
nichts. Die erledigen
wir von Hand!

Wie geht's,
Käpt'n?

So lala bei mir.
Aber der Kiel ist ge-
borsten. Wir sinken!

Aber die ersetzen mir mein
Schiff! Die haben überhaupt kein
Recht, mein Schiff zu versenken!

Haa'scha'f! Unse'
Schiff wa' neut'al,
Eh'enwo't!

Der seltsame Wettkampf dauert an. Gallier wie Belgier versuchen, durch möglichst viele Siege Gewinner zu werden, und verbreiten Angst und Schrecken in den umliegenden Römerlagern...



Der seltsame Wettkampf dauert an. Gallier wie Belgier versuchen, durch möglichst viele Siege Gewinner zu werden, und verbreiten Angst und Schrecken in den umliegenden Römerlagern...





Ah, wir kommen chrade zurück. Wir haben alle Römerlacher auf unserer Seite kaputtgemacht!

Ihr auch?



Unentschieden!

Alles noch mal von vorn!



Ich glaub', nach so einem Tag wie heut wird Cäsar alarmiert. Wir bitten ihn um seine Stellungnahme, und er wird für uns entscheiden!

Chanz richtig! Und jetzt zu Tisch!



A propos, Liebsteken, hast du mal daran chedacht, Kartoffeln zu fritieren?



Währenddessen, im römischen Hauptquartier in Belgien...

Ja, o Legat Volfgangamadeus, die Kampftätigkeit weitet sich aus. Mehrere Lager wurden zerstört.



Und einige dieser Lager, nämlich genau die Hälfte, wurden von Galliern aus dem keltischen Gallien angegriffen!

Von Gall... Ist dir klar, was du da sagst, Tribun?



Glasklar, o Legat! Sie haben sogar jedesmal großen Wert darauf gelegt zu hinterlassen, wer die Frevler waren

Und... und sind es viele Gallier?



Alle Zenturionen der überfallenen Lager sind sich darin einig, daß es unzählige Gallier sind! Sie kamen mit wilden Hundemeuten und wurden von einer geheimnisvollen, neutralen Flotte unterstützt.



Das ist ja furchtbar bedenklich. Ich breche noch zur Stunde auf, um Cäsar Bericht zu erstatten!

In Rom tagt der Senat...



Das Wort hat Senator Crazfus.

Meine lieben Kollegen! Wegen der anhaltenden Trockenheit befinden sich die Brassica*-Bauern in der Region Pisa in einer beklemmenden Lage.

*Lat.: Kohl

Aber nicht doch! Die Geschäftsordnung verbietet, den Redner zu unterbrechen... Wie ich schon sagte, die Brassica...



Doch, soll reinkommen! Julius Cäsar saugt mit seinen Feldzügen Rom bis aufs Blut aus! Ich würde zu gern wissen, was aus all dem Geld geworden ist!

Ihr müßt euch vorstellen, daß die Brassica-Bauern...



Ich scheu' mich nicht, mir den Bericht des Legaten Volfgangamadeus in aller Öffentlichkeit anzuhören. Soll reinkommen!

Weißt du, wohin du deine Brassica pflanzen kannst?



Wir müssen uns Pisa geneigt zeigen...

Soeben ist der Legat Volfgangamadeus in Rom eingetroffen. Er bittet um Gehör hinsichtlich der bedrohlichen Lage in Belgien!



Soll reinkommen!



Aber die Brassica?



Streich den letzten Zwischenruf Cäsars! Als Zitat für die Nachwelt denkbar ungeeignet!





Ave!

Ave, Legat Volfgang-
amadeus! Wir sind ganz
Ohr!



Die Lage in Belgien ist ernst.
Die Kampftätigkeit weitet sich
aus. Lager und Vorposten einer
ganzen Region sind zerstört!



Ha, nettes Ergebnis von
Cäsars Feldzügen! Er ist nicht
mal fähig, ein paar Barbaren auf
Vordermann zu bringen!

Ja. Er täte
besser daran,
Kohl anzubauen!



Die Belgier sind überhaupt keine
Barbaren! Von allen Völkern Galliens
sind sie am tapfersten... aber wir wer-
den sie am Ende doch besiegen!
Schließlich haben wir auch das übrige
Gallien besiegt, das unsere Herrschaft
ohne Widerstand akzeptiert!



Aber das ist es ja gerade, o
Cäsar. Es sind nicht allein die
Belgier, sondern aus dem kel-
tischen Gallien kommen ihnen
ganze Horden zu Hilfe. Sogar
von einer geheimnisvollen
Flotte werden sie unter-
stützt!



**Das ist ein
allgemeiner
Aufstand!**

Wir sitzen in
der Tinte!



Ruhe! Diese Nachricht ist in
der Tat besorgniserregend. Ich
breche sofort, noch zur Stunde,
nach Belgien auf!



Ich werde
gehen, sehen
und siegen!



Das kannst
aufschreiben!



Ha, und ich dachte, Cäsar hätte Besseres zu tun, als sich um uns zu kümmern!

Du kannst gar nicht wissen, warum er gekommen ist, aber jetzt bitten wir ihn, unsern Wettkampf als Schiedsrichter zu beurteilen.

Obelix und ich gehen zu Cäsar, wenn ihr einverstanden seid.

Is chut! Nach meinen Informationen hat Cäsar sein Läger, sein Hauptquartier, etwa sieben Meilen von hier aufgeschlagen.

Komm, Obelix, wir gehen zum Cäsar!

Aber ich hab' mich doch grad an den Tisch gesetzt!

Genug getafelt! Es kann dir nur guttun, dich ein wenig zu verausgaben!

Schau mal! Sogar Idefix ist dicker geworden!

Na denn! Dabei hat mir Vanderhofknix, der Menapier, extra ein Waterzooi zubereitet, das ist eine belgische Spezialität mit Sahne drin...

Also, du schlägst Cäsar hier in der weiten Ebene ein Treffen vor...

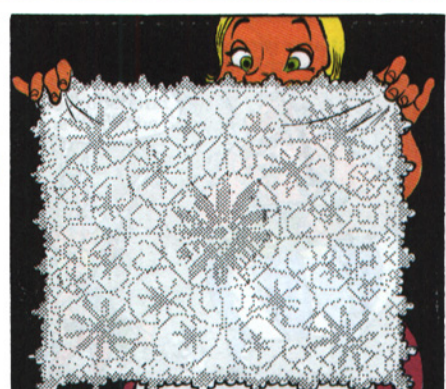
In Ordnung, abgemacht!

Kurz darauf...

Was hast du denn da in dem Sack?

Die Butterbrote für mich und Idefix!





Später...

Cäsars Lager!

Ave, Cäsar! Da sind zwei Männer mit einer Parlamentärsfahnenimitation vor dem Lager!

Gut, sieh nach! Wenn's wirklich Parlamentäre sind, bring sie zu mir!

Ich?

Ja, du! Seit wann fürchtet sich ein Legionär?

Ja, also, was mich betrifft... also vor drei Monaten bin ich hier in Belgien angekommen...

...und gehorche trotzdem deinem Befehl. Ich gehe! Ave, Imperator, morituri te salutant*! Ach, wie gern hätt' ich vorher noch einmal an meine Frau geschrieben!

Und hast nicht gesehen...

Ha... ha... halt!

*Lat.: Heil dir, Herrscher! Die sterben werden, grüßen dich!

Warum hast du das gemacht? Wir haben doch eine Parlamentärsfahne!

Ach was, die ist doch nicht richtig... mit so vielen Löchern!

Das ist noch lange kein Grund, ihn so zu verbeulen!

ZACK

Aufwachen, Legionär! Wir sind Parlamentäre und wollen mit Cäsar sprechen. Entschuldige, daß wir aus alter Gewohnheit vorher geklopft haben!

Etwas später...

Es sind tatsächlich Parlamentäre!

?! ?!

Ich hab's dir doch gesagt: Wilde bleiben eben Wilde!

Jaja. Sollen reinkommen! Jetzt gaaaanz ruhig bleiben!

Ihr seid also Parlamentäre, Unterhändler? Seltsam, ich hab' das Gefühl, euch schon mal gesehen zu haben. Das war aber nicht hier in Belgien, wie?

Genau, denn wir sind keine Belgier, sondern kommen aus dem keltischen Gallien!

32A

Also ist es doch wahr! Ganz Gallien macht einen Aufstand!

Ganz Gallien? Nein! Nur unser unbeugsames kleines Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten!

Eure Häuptlinge haben sich unterworfen. Was hier geschieht, ist Verrat. Wo ist der Dicke aus eurer Bande?

Den haben wir bei Freunden zurückgelassen. Ich bin nur dick angezogen.

Sei's drum! Falls ihr gekommen seid, euch zu unterwerfen, könnte ich noch einmal Gnade vor Recht ergehen lassen!

Nicht nötig, nein, nein! Wir haben nur einen Wettkampf veranstaltet und wollen dich als Schiedsrichter anrufen.

**Wettkampf?!
Schiedsrichter!?**



Also, das war so. Du hast einmal geäußert, die Belgier seien die tapfersten aller Gallier. Naja, das war wohl nur so dahingesagt, unüberlegt...



...aber es hat unsern Håuptling verdrossen. Deshalb haben wir in einem Wettkampf einige deiner Römer lãdiert, um herauszufinden, wer wirklich am tapfersten ist...



...und um die ganze Sache abzuschließen, bitten wir dich, zu kommen und zu sagen, daß wir alle gleich tapfer sind! Dann könnten wir wieder heimgehen.



Treffpunkt hier, ja?



Beim Jupiter! Gallier, wen, glaubst du, hast du vor dir?



Ich komme zu dem Treffen! Mit meinen Legionen! Ich zermahme euch! Ich reibe euch auf! Ich murkse euch ab! Ich massakriere euch!

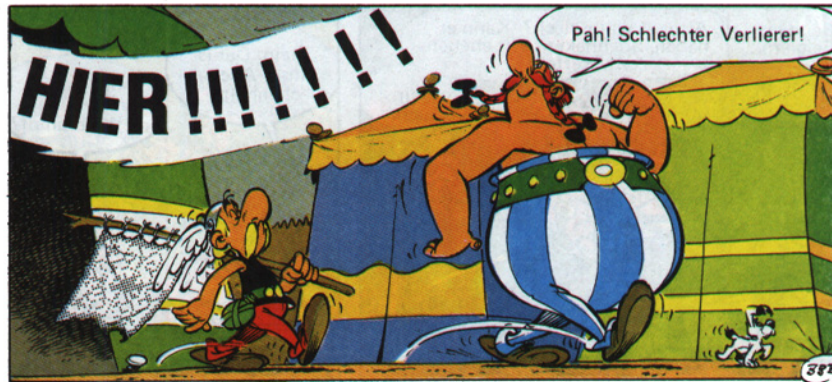


Dann werdet ihr wissen, wer der tapferste von allen ist! Cäsar! Kein anderer als Cäsar!

Aber nein! Der Schiedsrichter darf bei einem Wettkampf nicht mitmachen. Das wäre zu einfach!



RAUUUUUUS



HIER !!!!!

Pah! Schlechter Verlierer!

Äh... da ist noch mal jemand, der dich sprechen will, o Cäsar!

Es ist wohl jetzt nicht der richtige Augenblick...

Doch, doch! Heute habe ich Sprechstunde. Soll reinkommen!

Also gut, das ist mein Restschiff. Ich bin ehrbarer, neutraler Pirat und...

Ach, rutsch mir doch den Buckel runter!

Psst... man hat mir schon in Rom gesagt, daß seine Zitate auch nicht mehr das sind...

Bei den Belgiern...

Also, er will Kriech? Kann er haben, Soehneken! Wir chehen zum Treffen!

Wir auch.

Nein. Das is unsre Anchelechenheit.

Aber was ist dann mit dem Wettkampf?

Dat is kein Spiel mehr, Soehneken, dat is der Kriech!

Gut, gut, wir wollen uns nicht aufdrängen. Schließlich sind wir sensibel.

Man bereitet sich auf die große Entscheidungsschlacht vor...

Legat Volfgangamadeus! Wenn die Schlacht im Gange ist, fällst du dem Feind mit deinen Kohorten in den Rücken!

Zu Befehl, o Cäsar! Ich mach' mich auf den Weg in meine Ausgangsstellung.

Claudius Hibiscus! Dir vertraue ich die Legionäre meiner Leibgarde an! Sie sollen nur im Notfall eingreifen! Wir eröffnen die Schlacht mit den Wurfmaschinen.

Ich erblehe für unsere Waffen den Segen der Götter!

Alea iacta est!*

Du meldest dich nach der Schlacht in meinem Bürozelt!

Auch bei den Belgiern trifft man Vorbereitungen. Um die benachbarten Stämme zu alarmieren, sind Eilboten unterwegs...

Na, Kantineke, hast du mal den Versuch gemacht, Kartoffeln zu fritieren?

Nein. Die Menapien wollten das letzte Essen vor der Schlacht zubereiten. Sie sahen, das sei bekömmlicher für sie...

Auscherechnet Waterzooi! Waterzooi! Schlappes Essen in trauricher Terrine!

Mit Julius Cäsar an der Spitze nähern sich die Legionäre in Reih und Glied der Ebene, auf der gekämpft werden soll.

358

Mit Stellartoix und Egmontix an der Spitze ziehen auch die Belgier in die gewaltige Schlacht...

Brötchen und Bier.

Wat für Verpfleech habt ihr im Waachen?



Und mit wat belechen wir die Brötchen?

Mit den Rindviechern!



Auf der einen Seite herrscht Rom...

Unsere Truppen haben sich in Schlachtordnung aufgestellt.

Die Onager sind ausgerichtet.



...auf der andern
Überschwang.



Feuert!



O schauriger Schock! Die Hoffnung der Helden täuschte Teutates!

He, wat sind denn dat für Ku-
cheln?



In einiger Entfernung rückt eine zahlenmäßig schwächere Truppe vor...

Beim Jupiter, Legat Volfgangamadeus, ich wollte, es wäre Nacht und die Unsern kämen! Dann wären wir zusammen.

Wir stoßen sicher auf sie, wenn wir dem Feind in den Rücken fallen.

Ich traue diesen Belgiern nicht. Und unsere Leute sind unruhig... Ich fürchte, ich fürchte, man stellt uns eine Falle!



Wir dürfen nicht mitmachen! O natürlich, wir sind fremd hier und haben kein Recht, uns zu amüsieren. Die haben wohl was gegen Ausländer!

Beruhige dich...



Ich hab' dir doch von Anfang an gesagt, daß das nicht unsere Sache ist! Versuch doch, sie zu verstehen!



Was ich verstehe, ist nur mein unbändiger Wunsch, jemanden zu verhauen! Verstehen, hal! Wenn ich nicht sofort einen erledige...

Pssst!



Ich glaub', du kannst dich gleich abreagieren! Da kommen Römer.



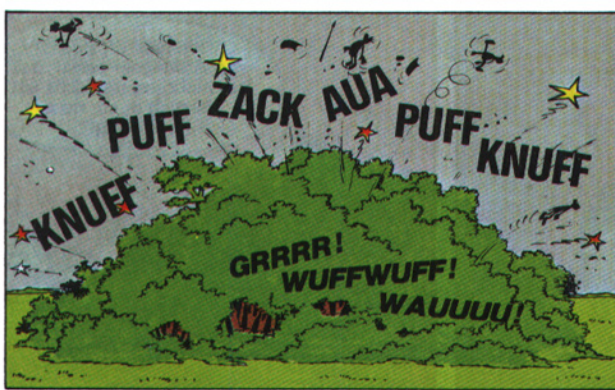
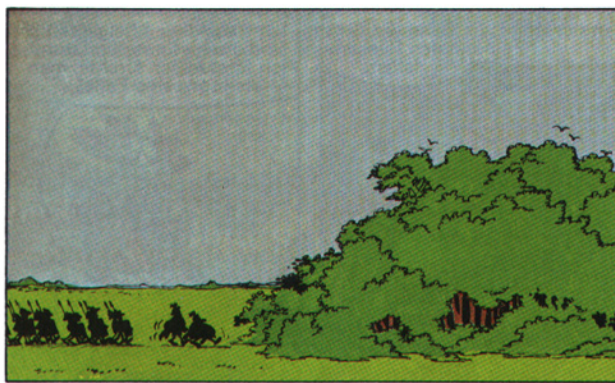
Ah, siehst du? Auf die Römer ist wenigstens Verlaß. Das sind grundsolide Männer!

Und noch dazu eine ganze Menge! Am besten trinken wir gleich den Rest vom Zaubertrank!



Da vorn, in dem Wäldchen, fangen wir sie ab!





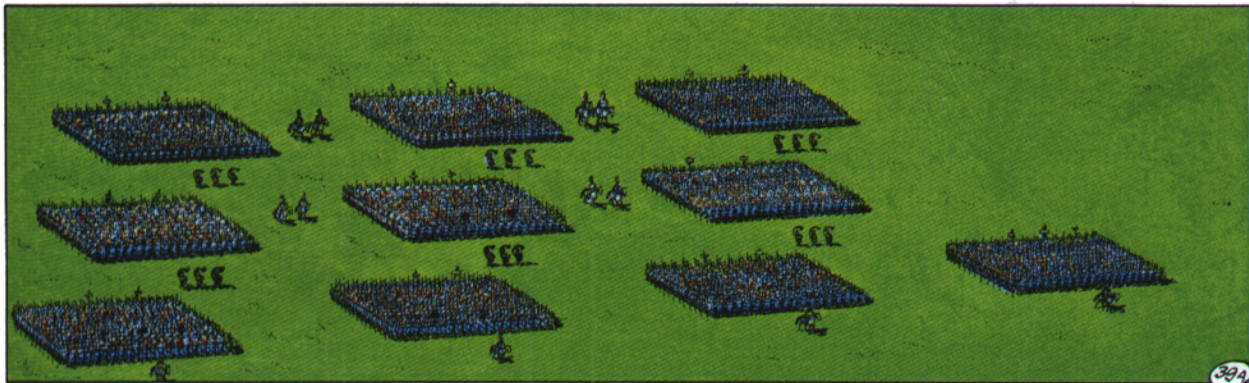
Abend ward's, und heiß und wild der Krieg.
Und Cäsar, seht, errang schon fast den Sieg!
Er warf die Belgier in den Wald zurück...
Ja, denen scheint versagt das Schlachtenglück!

Wech hier! Wir ver-
schanzen uns für eine
Weile, bis der Haachel
aufhört.

BOINNG

Der Feind
zieht sich zu-
rück!

Sehr gut. Laß
die zehn Kohorten
der Legion antre-
ten!



Das ist ein
weiterer Sieg für
dich, o Cäsar!

Noch nicht.
Diese Barbaren sind
rude Rabauken!
...Die Verstärkung müßte
längst da sein... ich bin
etwas unruhig...

Doch plötzlich ruft
er freudestrahlend
aus:

Volfgangamadeus!

Doch es ist
Asterix, o
Graus!



Wat soll dat? Wat
macht ihr denn hier?

Oh, wenn ihr uns nicht
dahaben wollt, gehen wir
lieber! Ihr seid möglicherweise
am tapfersten... wir sind
jedenfalls am sensibelsten!

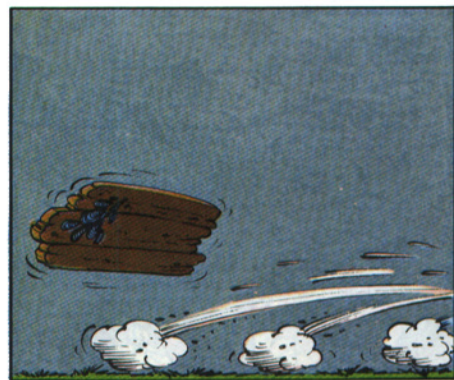
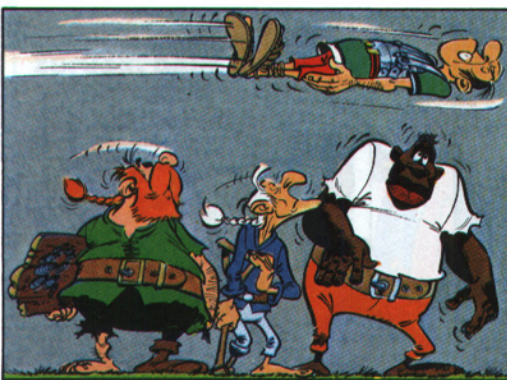
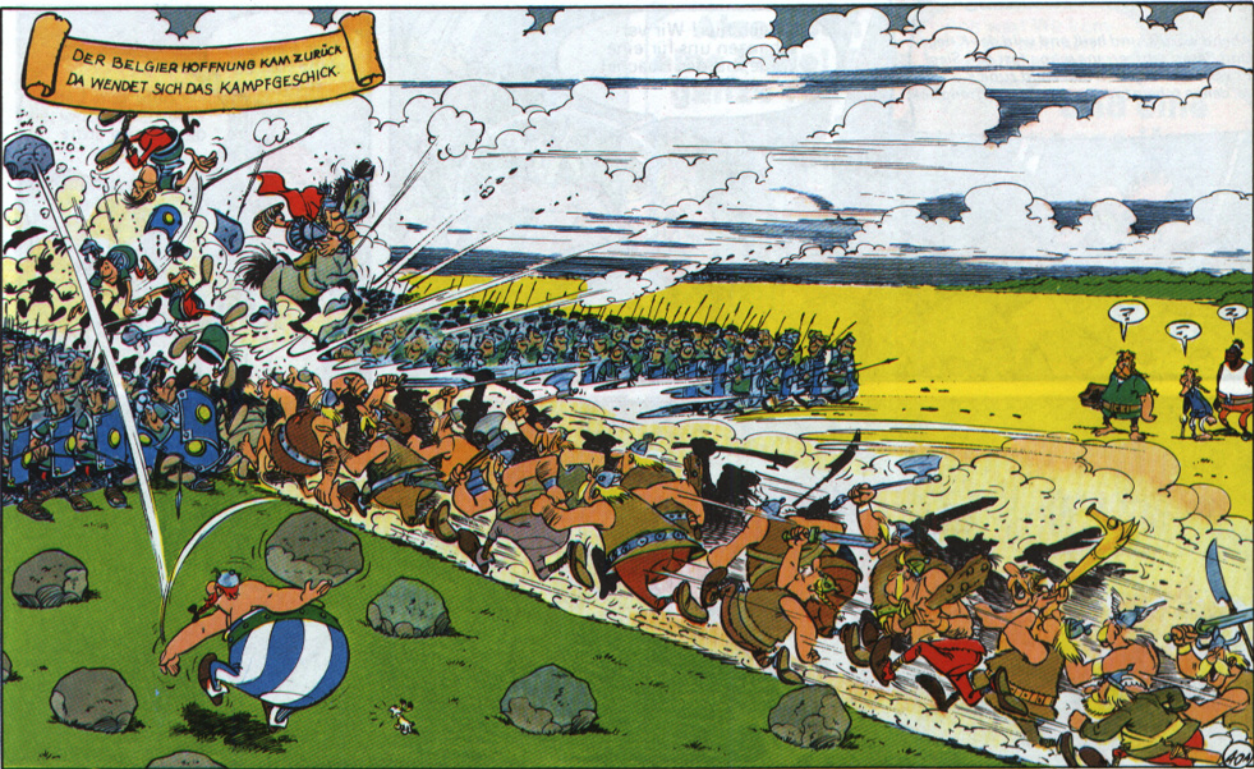
Genug ge-
schwafelt!
Nichts wie
hin!

Nichts wie
hin!

Die
Keltenknaben
haben recht!
Nichts wie
hin!



DER BELGIER HOFFNUNG KAM ZURÜCK
DA WENDET SICH DAS KAMPFGESCHICK



TRIARI UND PRINCIPES IN CALIGAE AUS LEDER
UND HASTATI FRISCH AUS ROM UND LEGIONAR. EIN JEDER,
DIE HERREN SAGITTARIII MIT FEDERHELM UND CLYPEI,
DIE SAMMELN SICH UND BINDEN FEST SICH SCHIENEN AN DIE KNEE,
NICHT ZULETZT DIE VELITES! - ALL DENEN GEHTS IN BELGIENBOS.



SIE MERKTEN, DASS ES SCHLECHT NUN STUND,
UND RIEFEN WIE AUS EINEM MUND:

**Jetzt reicht's uns!
Aufhören! Aufhören!**



Ergebt euch!

**Die
Garde
stirbt, doch
sie ergibt
sich
nicht!**



Und ob
die sich
ergibt!

Die spinnen, die
Römer!

Aber, die
Garde...



**Weißt du,
was dir
die Garde
sagt?**

Ja, ich
weiß
es!



Na, dann kehre ich nach Rom
zurück. Ich verlasse mich auf dich,
daß um diese kleine Affäre kein
Aufhebens gemacht wird...

Ein Roß für
Cäsar!



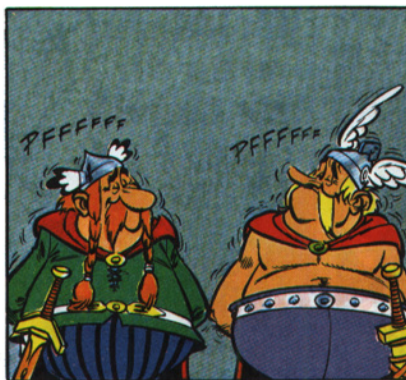
DER LEGIONAR ENTFLEHT GEHETZT
UND RUFT DEN ANDERN ZU ENTSETZT:

**RETTE SICH, WER KANN!
RETTE SICH, WER KANN!
RETTE...**



**Wir haben
chewonnen! Alles
rennet, rettet,
flüchtet!**



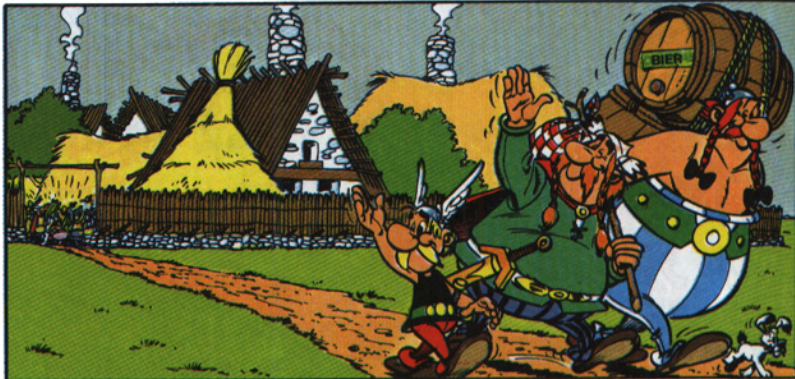


IM BELGISCHEN DORF FINDET
EIN FESTCHEN STATT...



Es schlägt die Stunde
des Abschieds...

An meine
Brust! Ein Kues-
seken in Ehren...



Und dies ist der
triumphale Empfang
im gallischen Dorf...

Hast du an
die Makrelen
gedacht?

Du hast uns also unser Bild
von einem Chef wieder gut nach
Hause gebracht. Aber wie ist die
Wette eigentlich ausgefallen?

Na ja, ich denke,
irgendwie können wir
uns gegenseitig das Was-
ser reichen, wir und
die Belgier!



Für Obelix und seine Freunde war der
Ausgang des Abenteuers höchst er-
freulich, denn es gab am Ende
Wildschwein!

War's nett,
das belgische
Festchen?

Umwerfend!
Und ein Essen gab
es da...

SCHWUUU?

